

Bauteilprognose

Küche

Ausgabe 4-2021



Inhaltsverzeichnis

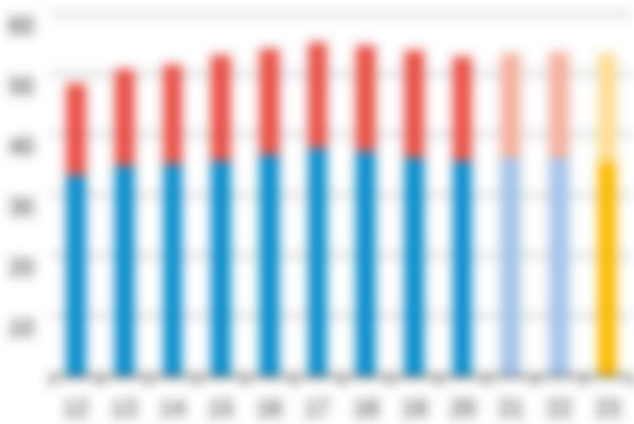
Stimmung im Schweizer Baumarkt	3
Der Umbau nimmt Fahrt auf	4
Wirtschaftliche Rahmenbedingungen	6
Prognose für die gesamte Schweiz	7
Prognose für die BFS Grossregion Région lémanique	8
Prognose für den Kanton Vaud	9
Prognose für den Kanton Valais	10
Prognose für den Kanton Genève	11
Prognose für die BFS Grossregion Espace Mittelland	12
Prognose für den Kanton Bern	13
Prognose für den Kanton Fribourg	14
Prognose für den Kanton Solothurn	15
Prognose für den Kanton Neuchâtel	16
Prognose für den Kanton Jura	17
Prognose für die BFS Grossregion Nordwestschweiz	18
Prognose für den Kanton Basel-Stadt	19
Prognose für den Kanton Basel-Landschaft	20
Prognose für den Kanton Aargau	21
Prognose für die BFS Grossregion Zürich	22
Prognose für den Kanton Zürich	23
Prognose für die BFS Grossregion Ostschweiz	24
Prognose für den Kanton Glarus	25
Prognose für den Kanton Schaffhausen	26
Prognose für den Kanton Appenzell-Ausserrhoden	27
Prognose für den Kanton Appenzell-Innerrhoden	28
Prognose für den Kanton St. Gallen	29
Prognose für den Kanton Graubünden	30
Prognose für den Kanton Thurgau	31
Prognose für die BFS Grossregion Zentralschweiz	32
Prognose für den Kanton Luzern	33
Prognose für den Kanton Uri	34
Prognose für den Kanton Schwyz	35
Prognose für den Kanton Obwalden	36
Prognose für den Kanton Nidwalden	37
Prognose für den Kanton Zug	38
Prognose für die BFS Grossregion Ticino	39
Prognose für den Kanton Ticino	40

Stimmung im Schweizer Baumarkt

Neuerbaueintrag, Lieferengpässe, Kapazitätsengpässe – der Baumarkt hat schon erhebliche Veränderungen durchgemacht und muss sich auf die Transformation digital eingestellen, ist die Auswertung hoch und der mittelfristige Ausblick rosig.

Trotz aller Turbulenzen wird gebaut, und gegenüber dem letzten Jahr ist die Situation für die Baunehmehmer etwas in einem nicht erreicht aus. Nach aktuellen Schätzungen dürften die Neubaueinträge im nächsten Jahr um etwa um rund 7 Prozent (Neubaueinträge) und 8 Prozent (Neubaueinträge) sinken. Wenn man die Baunehmehmerung von geschätzten 8 Prozent in Abzug bringt, resultiert für den Baumarkt insgesamt eine rote Bilanz. Diese dürfte gut sein, da es im letzten Jahr für den Neubau aus. Zwar dürfte die Baunehmehmerung 2022 nicht mehr ganz so stark steigen, aber der Anstieg der Neubaueinträge dürfte sich wieder abzeichnen, wodurch die neue Entwicklung positiv ausfällt.

Stimmungsindex des Baunehmehmers



Stimmungsindex des Baunehmehmers (2017-2021)
Legend:
■ Neubau (blue)
■ Lieferengpassung (red)
■ Kapazitätsengpassung (yellow)

Der Baumarkt ist einem Umfeld mit turbulenten Veränderungen Das sich die Lage am Neubaumarkt wieder etwas erhellen dürfte, steht sich aus den Neubaueinträgen ablesen und ist auf verschiedene Faktoren zurückzuführen.

Neubaueinträge: Die Neubaueinträge für den Neubau von Mehrfamilienhäusern zeigen kontinuierliche Tendenzen, sowohl was die Kosten, als auch was die Zahl an bewilligten Baunehmehmern betrifft. Dies lässt sich auf die im vergangenen Jahrzehnt stetig steigenden Leer-

stände zurückführen, wodurch sich die Mieten ebenfalls erhöhen, weniger Wohnungen zu bauen. Jüngst aber ist die Zahl der neu bewilligten Wohnungen stark gesunken. Nur brauchen die Baunehmehmer wieder eine gewisse Anreize, um neue Baunehmehmer in Gang zu bringen. Geht es weiter werden sie bei diesen Bemühungen durch die Mittelschicht und die Herausforderungen bei der Baunehmehmerung nach innen. Die Bemühungen durch die neue Baunehmehmer nach innen, die die Engpässe deutlich überwinden.

Neubaueinträge: Der weitere Anstieg der Baunehmehmer durch die Baunehmehmer aktuell vor grosse Probleme. Wenn derzeit einige Baunehmehmer verschoben werden, ist das in der kurzen Frist zwar ein entgangener Umsatz, allerdings ist jedoch mit entsprechenden Nachschub zu rechnen.

Lieferengpässe und Kapazitätsengpässe: Viele Unternehmen suchen tendenziell nach Arbeitskräften. Gerade im Unterebereich kann das Potenzial nicht voll ausgeschöpft werden, weil entweder Fachkräfte fehlen oder die Produktion der Nachfrage überfordert. Dies wird dazu führen die Installation von Maschinen und die Produktion zu verlangsamen.

Neubaueinträge: Die Umstrukturierungen sind derzeit allgemein grossartig in der Branche. Energieeffizienz und die nachhaltige Konkurrenzvorteile ist etwas erhalten. Dies wird sich negativ auf Neubaueinträge aus, insbesondere bei den Geschäften.

Stimmungsindex: Die jüngsten Erhebungen dürften zur Folge haben, dass gerade bei selbst genutzten Liegenschaften die eine oder andere Projekt aufgenommen wird. Ein Anstieg der Hypothekenzinsen von 1 Prozentpunktschritt in der Vergangenheit bewirkt zu einer Abschwächung der Baunehmehmer von einem hohen Prozent. Zudem ergeben sich in gewissen Zinsumfeld für institutionelle Anleger zusätzliche Investitionsmöglichkeiten, was sich auf die Neubaueinträge ebenfalls positiv auswirken.

Auf den erwarteten Rückgang der Neubaueinträge im nächsten Jahr würde 2022 schon wieder ein Aufschwung folgen. Dafür sprechen die massive Nachfrage nach Wohnraum, der Abbau von Lieferengpässen und Kapazitätsengpässen sowie voraussichtlich wieder steigende oder gar anwachsende Baunehmehmer. Die Anreize von Neubaueinträgen, für welche die Bewilligung noch aussteht, zeigen denn auch neue Impulse.

Der Umbau nimmt Fahrt auf

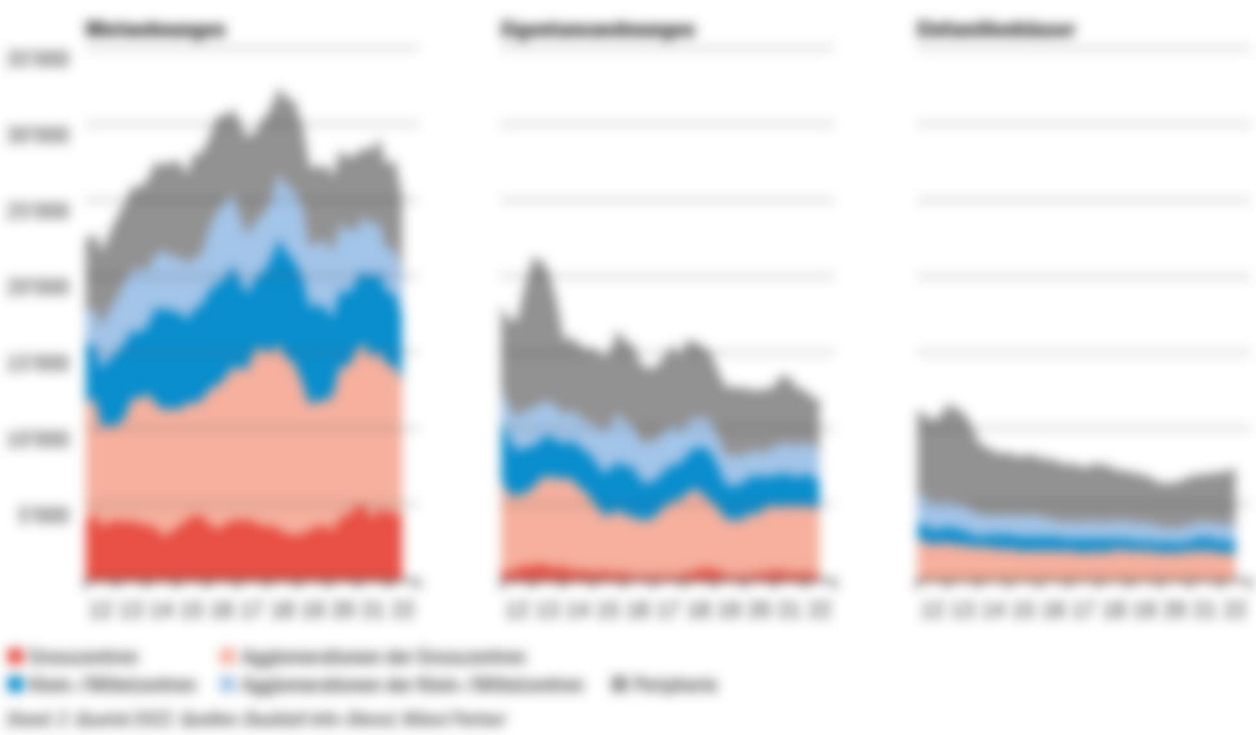
Investitions- und Bauplanung sind die Perspektiven für den Um- und Neubau, der nächsten Jahr noch einmal um 8,2 Prozent ansteigen und damit auch um weitere 100 Tsd. Die guten Aussichten gelten für Wohn- und Gewerkebauvorhaben ebenso wie für den Anlagenbau.

Umbau statt Neubau: Der Umbau nimmt schon seit einiger Zeit einen an der Neubau. Das liegt nicht nur an den damit einhergehenden Regulierungen und Fördermassnahmen, sondern auch an der Tatsache, dass es für die Zukunft zu machen, in Gang gesetzt. So haben in kommenden Jahren Lücken bei der Energieversorgung, und die Energiepreise sind jetzt noch gering. Gebäudewirtschaft mit dieser Tendenz, die Gebäude werden mit einer Wärmepumpe, einer Photovoltaik- und einer guten Dämmung praktisch abgesichert werden. Angesichts der Lage auf dem Öl- und Gasmarkt und der Tatsache, dass Umbauarbeiten früher oder später werden entstehen, stehen die Eigentümer und Eigentümerinnen danach, eine energetische Sanierung so schnell wie möglich durchzuführen. Und Umbauarbeiten haben gegenüber Neubauten ein

viel schneller ansteigendes Tempo. Sie verursachen nur weniger grossen Emissionen. Das liegt daran, dass der Erhalt des Bestandes immer mehr an Bedeutung gewinnt. Dass der Umbau in dieser Situation nicht noch stärker wächst als prognostiziert, hat mehr mit den anderen Investitionsgebieten zu tun als mit der geringeren Nachfrage.

Investitions- und Bauplanung: Die Investitions- und Bauplanung zeigt sich auch bei den Geschäftsführern, deren Eigentümer und Eigentümerinnen vermehrt auf Umbau- und Sanierungsarbeiten. Investitions- und Bauplanung ist bei immer mehr Firmen Teil der Unternehmenskultur. Dazu gehört auch die Nachhaltigkeit der von ihnen genutzten Lagerflächen. Dies kommt, dass dies Arbeitgeber auf nachhaltige Arbeitsplätze setzen, um ihre Angestellten aus dem Immobilienmarkt zu ziehen. Die Firmen der Bauwirtschaft werden im Jahr 2021 einen Hauptteil davon einer kompletten Renovation, um die in Sachen Sicherheit, Energie und Infrastruktur auf dem neuesten Stand zu bringen und 100 zusätzliche Arbeitsplätze einzustellen. Das Budget für dieses Projekt beläuft sich auf 100 Millionen Franken und ist damit eines der grössten derzeit laufenden Bauprojekte der Schweiz.

Realisierbare Investitions- und Bauplanung pro Jahr und Bauart (in Mio. CHF)



Wie bei den anderen Segmenten dürfen auch die in der Umkehr von Geschäftsfeldern investierten Beträge in nächsten Jahr deutlich stärker wachsen als die Neuzulassungen (+10 Prozent), hingegen ist bei den Neuzulassungen auch künftig mit einem recht starken Anstieg von 8,2 Prozent zu rechnen.

Wohnbau: Die prognostizierte Verstärkung eines Anstiegs auf Wachstum und verbleibt eine Erholung in Kombination mit den neuen Regierungen (Gesetzgebende Landesparlamente, Kantone, Städte- und Erntebauwerke von Wohnbauwerken) vor allem in zentralen Lagen die vielfältigen Herausforderungen der Zeit besonders stark zu spüren. Die Produktion von Wohnungen wird durch den hohen Bevölkerungswachstum deutlich höher sein. Es ist allerdings davon auszugehen, dass es in den nächsten Jahren wieder erregt wird, vor allem die Bau von Wohnungen durch mittelgroße Anlagen. Zunächst wird werden die Neuzulassungen im 2020 noch weniger stark wachsen als die Neuzulassungen (+3,3 Prozent), während die Umbauinvestitionen um über 10 Prozent steigen dürfen.

Wohnbau: Veränderung der Neuzulassungen

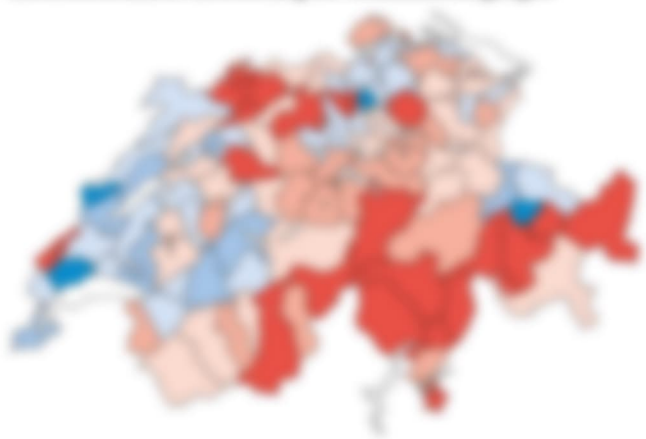


Land	Wachstum
Basel-Stadt	+10,0%
Basel-Landschaft	+10,0%
Schaffhausen	+10,0%
St. Gallen	+10,0%
Thurgau	+10,0%
Tessin	+10,0%
Vaud	+10,0%
Vernon	+10,0%
Valais	+10,0%
Zürich	+10,0%

Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau, Tessin, Valais, Vaud, Valais, Zürich

Wohnbau: Im Zuge der Corona-Pandemie wird der generelle Anstieg von Wohnungen gestoppt, zugleich für viele des Erdbebens aus dem Grund, um sich den Markt von Erdbebens zu öffnen, werden auch einige Neubauten in Kauf genommen. Dennoch werden die, aufgrund des starken Anstiegs werden Erdbebens zunächst an zentraleren Lagen gebaut, besonders schon die hohen Preise und die schwierige werdende Finanzierung dazu, dass künftig vermehrt kleine und weniger luxuriöse Häuser erstellt werden dürfen, und auch Mehrfamilienhäuser in Agglomerationsgemeinden werden als attraktive Option betrachtet. Der Neubau von Erdbebens wird es auch im 2020 das Segment mit den besten Aussichten im Neuzulassungen sein (+10 Prozent). Dass die Investitionen in den Umkehr von Erdbebens in Kombination mit einem weniger stark wachsen werden (+10 Prozent) als in den anderen Segmenten, hat nichts damit zu tun, dass Erdbebens keine Finanzierung erhalten. Die Grundfrage besteht darin, dass in die Jahre kommenden Objekte, die eine Finanzierung nötig fallen, in einer Phase gar nicht erreicht werden, sondern einen größeren Erntebau werden müssen – jedenfalls dann, wenn die Grundstücke eine höhere Ausnutzung erfordern.

Wohnbau: Veränderung der Neuzulassungen



Land	Wachstum
Basel-Stadt	+10,0%
Basel-Landschaft	+10,0%
Schaffhausen	+10,0%
St. Gallen	+10,0%
Thurgau	+10,0%
Tessin	+10,0%
Vaud	+10,0%
Vernon	+10,0%
Valais	+10,0%
Zürich	+10,0%

Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau, Tessin, Valais, Vaud, Valais, Zürich

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die Schweizer Wirtschaft weist dynamisch, aber nicht stetig, und die Arbeitsmarktsituation. Die Aussichten für die weitere Entwicklung sind jedoch von einer Unsicherheit geprägt.

Stabilität, aber immer noch hohe Inflations Die Inflationsrate ist zwar seit Juni 2020 wieder, liegt jedoch immer noch über dem Zielwert der Schweizerischen Eidgenossenschaft (SEK). Das könnte in den kommenden Monaten erneut Überwachungen nach sich ziehen, da die Inflationen und die Wirtschaftswachstum bremsen werden. Die weitere Verlauf der Inflation ist stark mit der noch sehr ungewissen Entwicklung der Energiepreise verknüpft. Die Energiepreise, die 2020 in der Schweiz gefallen sind, sind nun bekannt, die weitere einen durchschnittlichen Anstieg von 27 Prozent auf ein grosses Unschwermetall zwischen der aktuellen Periode. Auch die Gas- und Heizölpreise spielen für die Wirtschaft eine wichtige Rolle. Diese hängen massgeblich von der geopolitischen Lage ab, insbesondere von den Lieferungen aus Russland, welche mit grossen Unsicherheiten behaftet sind.

Rolle und zentrale Trends in der Schweiz
Stärke auf 10-jährige Wachstumsraten und Inflations



- Jahresgewinn (Inflationsrate)
- 10-jährige Wachstumsraten (10 Jahre)
- 10-jährige Wachstumsraten (Inflationsrate)

Quelle: Statistik Schweiz, 2021

Die Schweizer Franken hat sich in den letzten 10 Monaten gegenüber dem Euro um 1 Prozent, gegenüber dem britischen Pfund um 10 Prozent und gegenüber dem japanischen Yen um 10 Prozent aufgewertet. Gegenüber dem US-Dollar setzt er jedoch nur 5 Prozent

Die Schweizer Franken wie auch der Dollar bestmögliche Werte ihre Rolle als sichere Hafen, die in unruhigen Zeiten zur Aufwertung neigen. Die Stärkung des Frankens ist auch eine direkte Folge der Geldpolitik der EZB. Sie versucht nicht mehr, auf den Märkten zu intervenieren, um den Franken zu schwächen, sondern nutzt die Aufwertung als Massnahme zur Bekämpfung der Inflation. Diese Aufwertungsrate könnte noch länger erhalten, da das Inflationsgefälle zwischen der Schweiz und den Ländern der Euro-Zone nach wie vor gross ist - was jedoch nicht ohne Folgen für die Schweizer Wirtschaft bleiben würde, vor allem für die exportorientierten Industrien. Nebenbei der Tourismusbranche, die während der Pandemie stark gelitten und sich noch nicht wieder erholt hat, könnte von dieser Entwicklung betroffen sein. Eine aktuelle ICF-Studie sagt, dass eine Aufwertung des Schweizer Franken gegenüber dem Euro um 1 Prozent die Zahl der Stellenbeschäftigungen in einigen Regionen um fast 2 Prozent sinken lassen würde.

Bildung und Beschäftigung

Unternehmensstruktur



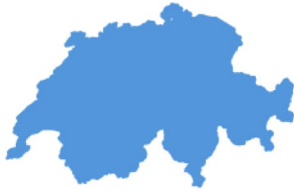
- Wichtig Beschäftigung
- Beschäftigte Teil- und Vollzeit

Quelle: Statistik Schweiz, 2021

Seite 6/11

Ungewissheit der grossen Unsicherheiten, die derzeit die globale Wirtschaftslage prägen, kann sich die Schweiz auf einen noch nie so sehr dynamischen Arbeitsmarkt stellen. Obwohl die Zahl der Vollzeit-Beschäftigten ab dem 2. Quartal 2020 gegenüber dem Vorjahresquartal um über 2 Prozent gestiegen. Gleichzeitig hat die Arbeitslosenquote den niedrigsten Stand der letzten 20 Jahre erreicht (2.8 Prozent im September 2020).

Prognose für die gesamte Schweiz



Investitionen für alle Bauteil-Hauptkategorien

Bauteil Hauptkategorie	Bauinvestitionen total pro Jahr 2021	Bauinvestitionen Prognose 2022		Bauinvestitionen Prognose 2023	
		Volumen	Veränderung zum Vorjahr	Volumen	Veränderung zum Vorjahr
Gebäudehülle	CHF 9920.33 Mio.	CHF 10766.63 Mio.	8.5%	CHF 11496.68 Mio.	6.8%
Heizung, Klima	CHF 9788.87 Mio.	CHF 10661.86 Mio.	8.9%	CHF 11505.56 Mio.	7.9%
Innenausbau	CHF 15748.46 Mio.	CHF 17221.82 Mio.	9.4%	CHF 18624.37 Mio.	8.1%
Planung	CHF 6195.71 Mio.	CHF 6656.37 Mio.	7.4%	CHF 7041.60 Mio.	5.8%
Rohbau	CHF 17508.62 Mio.	CHF 19014.49 Mio.	8.6%	CHF 20315.42 Mio.	6.8%
Übrige Bauteile	CHF 8571.05 Mio.	CHF 9463.15 Mio.	10.4%	CHF 10324.12 Mio.	9.1%

Investitionen für das Bauteil Küche

Bauart	Bauinvestitionen total pro Jahr 2021	Bauinvestitionen Prognose 2022		Bauinvestitionen Prognose 2023	
		Volumen	Veränderung zum Vorjahr	Volumen	Veränderung zum Vorjahr
Neubau	CHF 1201.28 Mio.	CHF 1271.58 Mio.	5.9%	CHF 1325.64 Mio.	4.3%
Umbau	CHF 962.38 Mio.	CHF 1046.43 Mio.	8.7%	CHF 1133.96 Mio.	8.4%
Total	CHF 2163.66 Mio.	CHF 2318.01 Mio.	7.1%	CHF 2459.60 Mio.	6.1%

Alle Wachstumswerte werden nominal ausgewiesen, die dabei enthaltene Bauteuerung wird 2022 generell auf 8% angenommen.

Prognose für die BFS Grossregion Région lémanique



Investitionen für alle Bauteil-Hauptkategorien

Bauteil Hauptkategorie	Bauinvestitionen total pro Jahr 2021	Bauinvestitionen Prognose 2022		Bauinvestitionen Prognose 2023	
		Volumen	Veränderung zum Vorjahr	Volumen	Veränderung zum Vorjahr
Gebäudehülle	CHF 1921.13 Mio.	CHF 2120.89 Mio.	10.4%	CHF 2198.67 Mio.	3.7%
Heizung, Klima	CHF 1877.55 Mio.	CHF 2061.82 Mio.	9.8%	CHF 2156.53 Mio.	4.6%
Innenausbau	CHF 3056.85 Mio.	CHF 3327.48 Mio.	8.9%	CHF 3431.62 Mio.	3.1%
Planung	CHF 1192.95 Mio.	CHF 1299.71 Mio.	8.9%	CHF 1311.49 Mio.	0.9%
Rohbau	CHF 3306.02 Mio.	CHF 3589.51 Mio.	8.6%	CHF 3632.43 Mio.	1.2%
Übrige Bauteile	CHF 1672.50 Mio.	CHF 1894.58 Mio.	13.3%	CHF 2028.30 Mio.	7.1%

Investitionen für das Bauteil Küche

Bauart	Bauinvestitionen total pro Jahr 2021	Bauinvestitionen Prognose 2022		Bauinvestitionen Prognose 2023	
		Volumen	Veränderung zum Vorjahr	Volumen	Veränderung zum Vorjahr
Neubau	CHF 254.88 Mio.	CHF 278.92 Mio.	9.4%	CHF 286.40 Mio.	2.7%
Umbau	CHF 189.48 Mio.	CHF 209.48 Mio.	10.6%	CHF 226.03 Mio.	7.9%
Total	CHF 444.37 Mio.	CHF 488.40 Mio.	9.9%	CHF 512.43 Mio.	4.9%

Alle Wachstumswerte werden nominal ausgewiesen, die dabei enthaltene Bauteuerung wird 2022 generell auf 8% angenommen.

Prognose für den Kanton Vaud



Investitionen für alle Bauteil-Hauptkategorien

Bauteil Hauptkategorie	Bauinvestitionen total pro Jahr 2021	Bauinvestitionen Prognose 2022		Bauinvestitionen Prognose 2023	
		Volumen	Veränderung zum Vorjahr	Volumen	Veränderung zum Vorjahr
Gebäudehülle	CHF 817.28 Mio.	CHF 914.93 Mio.	11.9%	CHF 965.20 Mio.	5.5%
Heizung, Klima	CHF 771.03 Mio.	CHF 844.41 Mio.	9.5%	CHF 884.96 Mio.	4.8%
Innenausbau	CHF 1327.02 Mio.	CHF 1485.70 Mio.	12.0%	CHF 1555.38 Mio.	4.7%
Planung	CHF 506.65 Mio.	CHF 568.02 Mio.	12.1%	CHF 586.79 Mio.	3.3%
Rohbau	CHF 1416.33 Mio.	CHF 1552.29 Mio.	9.6%	CHF 1583.48 Mio.	2.0%
Übrige Bauteile	CHF 725.49 Mio.	CHF 849.20 Mio.	17.1%	CHF 939.11 Mio.	10.6%

Investitionen für das Bauteil Küche

Bauart	Bauinvestitionen total pro Jahr 2021	Bauinvestitionen Prognose 2022		Bauinvestitionen Prognose 2023	
		Volumen	Veränderung zum Vorjahr	Volumen	Veränderung zum Vorjahr
Neubau	CHF 108.13 Mio.	CHF 118.10 Mio.	9.2%	CHF 118.66 Mio.	0.5%
Umbau	CHF 83.05 Mio.	CHF 95.99 Mio.	15.6%	CHF 104.62 Mio.	9.0%
Total	CHF 191.18 Mio.	CHF 214.09 Mio.	12.0%	CHF 223.27 Mio.	4.3%

Alle Wachstumswerte werden nominal ausgewiesen, die dabei enthaltene Bauteuerung wird 2022 generell auf 8% angenommen.

Prognose für den Kanton Valais



Investitionen für alle Bauteil-Hauptkategorien

Bauteil Hauptkategorie	Bauinvestitionen total pro Jahr 2021	Bauinvestitionen Prognose 2022		Bauinvestitionen Prognose 2023	
		Volumen	Veränderung zum Vorjahr	Volumen	Veränderung zum Vorjahr
Gebäudehülle	CHF 357.61 Mio.	CHF 386.40 Mio.	8.1%	CHF 402.81 Mio.	4.2%
Heizung, Klima	CHF 350.91 Mio.	CHF 373.62 Mio.	6.5%	CHF 382.65 Mio.	2.4%
Innenausbau	CHF 626.08 Mio.	CHF 667.97 Mio.	6.7%	CHF 692.06 Mio.	3.6%
Planung	CHF 218.26 Mio.	CHF 227.22 Mio.	4.1%	CHF 229.18 Mio.	0.9%
Rohbau	CHF 671.18 Mio.	CHF 723.42 Mio.	7.8%	CHF 762.07 Mio.	5.3%
Übrige Bauteile	CHF 314.27 Mio.	CHF 337.76 Mio.	7.5%	CHF 353.97 Mio.	4.8%

Investitionen für das Bauteil Küche

Bauart	Bauinvestitionen total pro Jahr 2021	Bauinvestitionen Prognose 2022		Bauinvestitionen Prognose 2023	
		Volumen	Veränderung zum Vorjahr	Volumen	Veränderung zum Vorjahr
Neubau	CHF 67.15 Mio.	CHF 72.21 Mio.	7.5%	CHF 76.04 Mio.	5.3%
Umbau	CHF 31.67 Mio.	CHF 33.83 Mio.	6.8%	CHF 34.11 Mio.	0.8%
Total	CHF 98.83 Mio.	CHF 106.03 Mio.	7.3%	CHF 110.15 Mio.	3.9%

Alle Wachstumswerte werden nominal ausgewiesen, die dabei enthaltene Bauteuerung wird 2022 generell auf 8% angenommen.

Prognose für den Kanton Genève



Investitionen für alle Bauteil-Hauptkategorien

Bauteil Hauptkategorie	Bauinvestitionen total pro Jahr 2021	Bauinvestitionen Prognose 2022		Bauinvestitionen Prognose 2023	
		Volumen	Veränderung zum Vorjahr	Volumen	Veränderung zum Vorjahr
Gebäudehülle	CHF 731.59 Mio.	CHF 790.61 Mio.	8.1%	CHF 809.12 Mio.	2.3%
Heizung, Klima	CHF 703.17 Mio.	CHF 743.11 Mio.	5.7%	CHF 761.88 Mio.	2.5%
Innenausbau	CHF 1104.56 Mio.	CHF 1173.28 Mio.	6.2%	CHF 1217.49 Mio.	3.8%
Planung	CHF 456.63 Mio.	CHF 484.37 Mio.	6.1%	CHF 475.35 Mio.	-1.9%
Rohbau	CHF 1202.68 Mio.	CHF 1259.42 Mio.	4.7%	CHF 1247.74 Mio.	-0.9%
Übrige Bauteile	CHF 593.62 Mio.	CHF 624.87 Mio.	5.3%	CHF 624.79 Mio.	0.0%

Investitionen für das Bauteil Küche

Bauart	Bauinvestitionen total pro Jahr 2021	Bauinvestitionen Prognose 2022		Bauinvestitionen Prognose 2023	
		Volumen	Veränderung zum Vorjahr	Volumen	Veränderung zum Vorjahr
Neubau	CHF 79.86 Mio.	CHF 84.96 Mio.	6.4%	CHF 88.98 Mio.	4.7%
Umbau	CHF 72.79 Mio.	CHF 79.92 Mio.	9.8%	CHF 90.52 Mio.	13.3%
Total	CHF 152.65 Mio.	CHF 164.88 Mio.	8.0%	CHF 179.50 Mio.	8.9%

Alle Wachstumswerte werden nominal ausgewiesen, die dabei enthaltene Bauteuerung wird 2022 generell auf 8% angenommen.

Prognose für die BFS Grossregion Espace Mittelland



Investitionen für alle Bauteil-Hauptkategorien

Bauteil Hauptkategorie	Bauinvestitionen total pro Jahr 2021	Bauinvestitionen Prognose 2022		Bauinvestitionen Prognose 2023	
		Volumen	Veränderung zum Vorjahr	Volumen	Veränderung zum Vorjahr
Gebäudehülle	CHF 1673.26 Mio.	CHF 1792.75 Mio.	7.1%	CHF 1923.78 Mio.	7.3%
Heizung, Klima	CHF 1669.47 Mio.	CHF 1792.52 Mio.	7.4%	CHF 1945.29 Mio.	8.5%
Innenausbau	CHF 2709.14 Mio.	CHF 2782.09 Mio.	2.7%	CHF 2861.79 Mio.	2.9%
Planung	CHF 1043.43 Mio.	CHF 1099.64 Mio.	5.4%	CHF 1168.27 Mio.	6.2%
Rohbau	CHF 2932.38 Mio.	CHF 3086.16 Mio.	5.2%	CHF 3245.68 Mio.	5.2%
Übrige Bauteile	CHF 1411.94 Mio.	CHF 1508.42 Mio.	6.8%	CHF 1621.58 Mio.	7.5%

Investitionen für das Bauteil Küche

Bauart	Bauinvestitionen total pro Jahr 2021	Bauinvestitionen Prognose 2022		Bauinvestitionen Prognose 2023	
		Volumen	Veränderung zum Vorjahr	Volumen	Veränderung zum Vorjahr
Neubau	CHF 210.45 Mio.	CHF 206.90 Mio.	-1.7%	CHF 202.94 Mio.	-1.9%
Umbau	CHF 187.38 Mio.	CHF 195.06 Mio.	4.1%	CHF 204.20 Mio.	4.7%
Total	CHF 397.83 Mio.	CHF 401.96 Mio.	1.0%	CHF 407.14 Mio.	1.3%

Alle Wachstumswerte werden nominal ausgewiesen, die dabei enthaltene Bauteuerung wird 2022 generell auf 8% angenommen.

Prognose für den Kanton Bern



Investitionen für alle Bauteil-Hauptkategorien

Bauteil Hauptkategorie	Bauinvestitionen total pro Jahr 2021	Bauinvestitionen Prognose 2022		Bauinvestitionen Prognose 2023	
		Volumen	Veränderung zum Vorjahr	Volumen	Veränderung zum Vorjahr
Gebäudehülle	CHF 974.47 Mio.	CHF 1080.71 Mio.	10.9%	CHF 1202.51 Mio.	11.3%
Heizung, Klima	CHF 970.08 Mio.	CHF 1077.38 Mio.	11.1%	CHF 1219.34 Mio.	13.2%
Innenausbau	CHF 1510.37 Mio.	CHF 1612.50 Mio.	6.8%	CHF 1747.03 Mio.	8.3%
Planung	CHF 588.45 Mio.	CHF 636.12 Mio.	8.1%	CHF 695.33 Mio.	9.3%
Rohbau	CHF 1562.68 Mio.	CHF 1642.64 Mio.	5.1%	CHF 1718.77 Mio.	4.6%
Übrige Bauteile	CHF 775.66 Mio.	CHF 837.19 Mio.	7.9%	CHF 907.79 Mio.	8.4%

Investitionen für das Bauteil Küche

Bauart	Bauinvestitionen total pro Jahr 2021	Bauinvestitionen Prognose 2022		Bauinvestitionen Prognose 2023	
		Volumen	Veränderung zum Vorjahr	Volumen	Veränderung zum Vorjahr
Neubau	CHF 100.55 Mio.	CHF 103.79 Mio.	3.2%	CHF 106.02 Mio.	2.2%
Umbau	CHF 115.00 Mio.	CHF 121.62 Mio.	5.8%	CHF 135.84 Mio.	11.7%
Total	CHF 215.55 Mio.	CHF 225.40 Mio.	4.6%	CHF 241.87 Mio.	7.3%

Alle Wachstumswerte werden nominal ausgewiesen, die dabei enthaltene Bauteuerung wird 2022 generell auf 8% angenommen.

Prognose für den Kanton Fribourg



Investitionen für alle Bauteil-Hauptkategorien

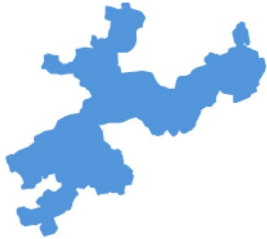
Bauteil Hauptkategorie	Bauinvestitionen total pro Jahr 2021	Bauinvestitionen Prognose 2022		Bauinvestitionen Prognose 2023	
		Volumen	Veränderung zum Vorjahr	Volumen	Veränderung zum Vorjahr
Gebäudehülle	CHF 323.92 Mio.	CHF 332.14 Mio.	2.5%	CHF 307.65 Mio.	-7.4%
Heizung, Klima	CHF 321.70 Mio.	CHF 339.53 Mio.	5.5%	CHF 322.14 Mio.	-5.1%
Innenausbau	CHF 554.99 Mio.	CHF 545.46 Mio.	-1.7%	CHF 481.31 Mio.	-11.8%
Planung	CHF 216.92 Mio.	CHF 227.16 Mio.	4.7%	CHF 206.37 Mio.	-9.2%
Rohbau	CHF 633.71 Mio.	CHF 656.21 Mio.	3.5%	CHF 622.98 Mio.	-5.1%
Übrige Bauteile	CHF 291.75 Mio.	CHF 302.89 Mio.	3.8%	CHF 285.50 Mio.	-5.7%

Investitionen für das Bauteil Küche

Bauart	Bauinvestitionen total pro Jahr 2021	Bauinvestitionen Prognose 2022		Bauinvestitionen Prognose 2023	
		Volumen	Veränderung zum Vorjahr	Volumen	Veränderung zum Vorjahr
Neubau	CHF 52.09 Mio.	CHF 48.23 Mio.	-7.4%	CHF 41.09 Mio.	-14.8%
Umbau	CHF 30.32 Mio.	CHF 30.63 Mio.	1.0%	CHF 26.43 Mio.	-13.7%
Total	CHF 82.41 Mio.	CHF 78.86 Mio.	-4.3%	CHF 67.53 Mio.	-14.4%

Alle Wachstumswerte werden nominal ausgewiesen, die dabei enthaltene Bauteuerung wird 2022 generell auf 8% angenommen.

Prognose für den Kanton Solothurn



Investitionen für alle Bauteil-Hauptkategorien

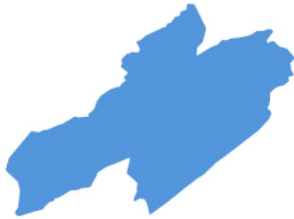
Bauteil Hauptkategorie	Bauinvestitionen total pro Jahr 2021	Bauinvestitionen Prognose 2022		Bauinvestitionen Prognose 2023	
		Volumen	Veränderung zum Vorjahr	Volumen	Veränderung zum Vorjahr
Gebäudehülle	CHF 213.71 Mio.	CHF 228.13 Mio.	6.7%	CHF 256.16 Mio.	12.3%
Heizung, Klima	CHF 216.65 Mio.	CHF 233.47 Mio.	7.8%	CHF 262.59 Mio.	12.5%
Innenausbau	CHF 365.38 Mio.	CHF 371.14 Mio.	1.6%	CHF 399.72 Mio.	7.7%
Planung	CHF 131.64 Mio.	CHF 132.72 Mio.	0.8%	CHF 144.18 Mio.	8.6%
Rohbau	CHF 413.19 Mio.	CHF 458.03 Mio.	10.9%	CHF 538.28 Mio.	17.5%
Übrige Bauteile	CHF 187.72 Mio.	CHF 201.45 Mio.	7.3%	CHF 228.79 Mio.	13.6%

Investitionen für das Bauteil Küche

Bauart	Bauinvestitionen total pro Jahr 2021	Bauinvestitionen Prognose 2022		Bauinvestitionen Prognose 2023	
		Volumen	Veränderung zum Vorjahr	Volumen	Veränderung zum Vorjahr
Neubau	CHF 33.38 Mio.	CHF 31.71 Mio.	-5.0%	CHF 32.62 Mio.	2.9%
Umbau	CHF 22.33 Mio.	CHF 23.14 Mio.	3.6%	CHF 24.49 Mio.	5.9%
Total	CHF 55.71 Mio.	CHF 54.85 Mio.	-1.6%	CHF 57.11 Mio.	4.1%

Alle Wachstumswerte werden nominal ausgewiesen, die dabei enthaltene Bauteuerung wird 2022 generell auf 8% angenommen.

Prognose für den Kanton Neuchâtel



Investitionen für alle Bauteil-Hauptkategorien

Bauteil Hauptkategorie	Bauinvestitionen total pro Jahr 2021	Bauinvestitionen Prognose 2022		Bauinvestitionen Prognose 2023	
		Volumen	Veränderung zum Vorjahr	Volumen	Veränderung zum Vorjahr
Gebäudehülle	CHF 97.86 Mio.	CHF 100.10 Mio.	2.3%	CHF 109.44 Mio.	9.3%
Heizung, Klima	CHF 97.27 Mio.	CHF 101.03 Mio.	3.9%	CHF 111.51 Mio.	10.4%
Innenausbau	CHF 164.17 Mio.	CHF 169.90 Mio.	3.5%	CHF 188.75 Mio.	11.1%
Planung	CHF 61.80 Mio.	CHF 62.41 Mio.	1.0%	CHF 70.94 Mio.	13.7%
Rohbau	CHF 175.03 Mio.	CHF 173.90 Mio.	-0.6%	CHF 193.11 Mio.	11.0%
Übrige Bauteile	CHF 84.33 Mio.	CHF 87.00 Mio.	3.2%	CHF 99.90 Mio.	14.8%

Investitionen für das Bauteil Küche

Bauart	Bauinvestitionen total pro Jahr 2021	Bauinvestitionen Prognose 2022		Bauinvestitionen Prognose 2023	
		Volumen	Veränderung zum Vorjahr	Volumen	Veränderung zum Vorjahr
Neubau	CHF 12.53 Mio.	CHF 12.46 Mio.	-0.5%	CHF 14.77 Mio.	18.6%
Umbau	CHF 11.63 Mio.	CHF 13.10 Mio.	12.7%	CHF 13.71 Mio.	4.7%
Total	CHF 24.15 Mio.	CHF 25.55 Mio.	5.8%	CHF 28.48 Mio.	11.4%

Alle Wachstumswerte werden nominal ausgewiesen, die dabei enthaltene Bauteuerung wird 2022 generell auf 8% angenommen.

Prognose für den Kanton Jura



Investitionen für alle Bauteil-Hauptkategorien

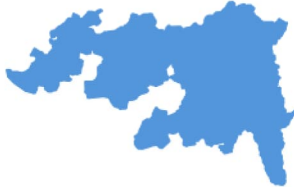
Bauteil Hauptkategorie	Bauinvestitionen total pro Jahr 2021	Bauinvestitionen Prognose 2022		Bauinvestitionen Prognose 2023	
		Volumen	Veränderung zum Vorjahr	Volumen	Veränderung zum Vorjahr
Gebäudehülle	CHF 80.56 Mio.	CHF 81.94 Mio.	1.7%	CHF 77.85 Mio.	-5.0%
Heizung, Klima	CHF 83.81 Mio.	CHF 82.60 Mio.	-1.4%	CHF 77.45 Mio.	-6.2%
Innenausbau	CHF 135.12 Mio.	CHF 137.77 Mio.	2.0%	CHF 126.92 Mio.	-7.9%
Planung	CHF 47.54 Mio.	CHF 47.48 Mio.	-0.1%	CHF 42.57 Mio.	-10.3%
Rohbau	CHF 138.62 Mio.	CHF 140.49 Mio.	1.4%	CHF 129.48 Mio.	-7.8%
Übrige Bauteile	CHF 63.74 Mio.	CHF 63.17 Mio.	-0.9%	CHF 57.71 Mio.	-8.7%

Investitionen für das Bauteil Küche

Bauart	Bauinvestitionen total pro Jahr 2021	Bauinvestitionen Prognose 2022		Bauinvestitionen Prognose 2023	
		Volumen	Veränderung zum Vorjahr	Volumen	Veränderung zum Vorjahr
Neubau	CHF 10.85 Mio.	CHF 11.47 Mio.	5.8%	CHF 10.39 Mio.	-9.5%
Umbau	CHF 10.59 Mio.	CHF 10.59 Mio.	0.0%	CHF 10.06 Mio.	-5.0%
Total	CHF 21.44 Mio.	CHF 22.07 Mio.	2.9%	CHF 20.45 Mio.	-7.3%

Alle Wachstumswerte werden nominal ausgewiesen, die dabei enthaltene Bauteuerung wird 2022 generell auf 8% angenommen.

Prognose für die BFS Grossregion Nordwestschweiz



Investitionen für alle Bauteil-Hauptkategorien

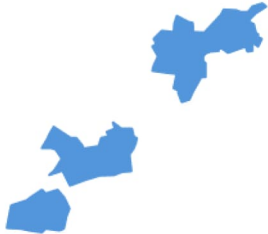
Bauteil Hauptkategorie	Bauinvestitionen total pro Jahr 2021	Bauinvestitionen Prognose 2022		Bauinvestitionen Prognose 2023	
		Volumen	Veränderung zum Vorjahr	Volumen	Veränderung zum Vorjahr
Gebäudehülle	CHF 1200.26 Mio.	CHF 1324.77 Mio.	10.4%	CHF 1358.96 Mio.	2.6%
Heizung, Klima	CHF 1160.55 Mio.	CHF 1289.01 Mio.	11.1%	CHF 1338.89 Mio.	3.9%
Innenausbau	CHF 1962.51 Mio.	CHF 2237.04 Mio.	14.0%	CHF 2415.43 Mio.	8.0%
Planung	CHF 748.04 Mio.	CHF 836.53 Mio.	11.8%	CHF 854.47 Mio.	2.1%
Rohbau	CHF 2216.75 Mio.	CHF 2513.03 Mio.	13.4%	CHF 2684.72 Mio.	6.8%
Übrige Bauteile	CHF 1077.12 Mio.	CHF 1245.62 Mio.	15.6%	CHF 1351.22 Mio.	8.5%

Investitionen für das Bauteil Küche

Bauart	Bauinvestitionen total pro Jahr 2021	Bauinvestitionen Prognose 2022		Bauinvestitionen Prognose 2023	
		Volumen	Veränderung zum Vorjahr	Volumen	Veränderung zum Vorjahr
Neubau	CHF 167.84 Mio.	CHF 187.15 Mio.	11.5%	CHF 198.33 Mio.	6.0%
Umbau	CHF 107.92 Mio.	CHF 124.60 Mio.	15.5%	CHF 137.49 Mio.	10.3%
Total	CHF 275.75 Mio.	CHF 311.75 Mio.	13.1%	CHF 335.82 Mio.	7.7%

Alle Wachstumswerte werden nominal ausgewiesen, die dabei enthaltene Bauteuerung wird 2022 generell auf 8% angenommen.

Prognose für den Kanton Basel-Stadt



Investitionen für alle Bauteil-Hauptkategorien

Bauteil Hauptkategorie	Bauinvestitionen total pro Jahr 2021	Bauinvestitionen Prognose 2022		Bauinvestitionen Prognose 2023	
		Volumen	Veränderung zum Vorjahr	Volumen	Veränderung zum Vorjahr
Gebäudehülle	CHF 278.99 Mio.	CHF 291.38 Mio.	4.4%	CHF 266.61 Mio.	-8.5%
Heizung, Klima	CHF 309.96 Mio.	CHF 367.32 Mio.	18.5%	CHF 391.68 Mio.	6.6%
Innenausbau	CHF 409.13 Mio.	CHF 453.20 Mio.	10.8%	CHF 461.42 Mio.	1.8%
Planung	CHF 186.23 Mio.	CHF 209.81 Mio.	12.7%	CHF 204.91 Mio.	-2.3%
Rohbau	CHF 447.56 Mio.	CHF 470.81 Mio.	5.2%	CHF 441.14 Mio.	-6.3%
Übrige Bauteile	CHF 241.71 Mio.	CHF 265.88 Mio.	10.0%	CHF 262.77 Mio.	-1.2%

Investitionen für das Bauteil Küche

Bauart	Bauinvestitionen total pro Jahr 2021	Bauinvestitionen Prognose 2022		Bauinvestitionen Prognose 2023	
		Volumen	Veränderung zum Vorjahr	Volumen	Veränderung zum Vorjahr
Neubau	CHF 19.03 Mio.	CHF 18.69 Mio.	-1.8%	CHF 18.05 Mio.	-3.4%
Umbau	CHF 29.98 Mio.	CHF 34.72 Mio.	15.8%	CHF 37.03 Mio.	6.6%
Total	CHF 49.00 Mio.	CHF 53.41 Mio.	9.0%	CHF 55.08 Mio.	3.1%

Alle Wachstumswerte werden nominal ausgewiesen, die dabei enthaltene Bauteuerung wird 2022 generell auf 8% angenommen.

Prognose für den Kanton Basel-Landschaft



Investitionen für alle Bauteil-Hauptkategorien

Bauteil Hauptkategorie	Bauinvestitionen total pro Jahr 2021	Bauinvestitionen Prognose 2022		Bauinvestitionen Prognose 2023	
		Volumen	Veränderung zum Vorjahr	Volumen	Veränderung zum Vorjahr
Gebäudehülle	CHF 323.75 Mio.	CHF 348.00 Mio.	7.5%	CHF 373.58 Mio.	7.3%
Heizung, Klima	CHF 289.14 Mio.	CHF 294.05 Mio.	1.7%	CHF 293.56 Mio.	-0.2%
Innenausbau	CHF 539.05 Mio.	CHF 594.18 Mio.	10.2%	CHF 666.28 Mio.	12.1%
Planung	CHF 204.02 Mio.	CHF 217.72 Mio.	6.7%	CHF 233.93 Mio.	7.4%
Rohbau	CHF 621.63 Mio.	CHF 685.46 Mio.	10.3%	CHF 771.89 Mio.	12.6%
Übrige Bauteile	CHF 294.10 Mio.	CHF 332.79 Mio.	13.2%	CHF 378.48 Mio.	13.7%

Investitionen für das Bauteil Küche

Bauart	Bauinvestitionen total pro Jahr 2021	Bauinvestitionen Prognose 2022		Bauinvestitionen Prognose 2023	
		Volumen	Veränderung zum Vorjahr	Volumen	Veränderung zum Vorjahr
Neubau	CHF 50.24 Mio.	CHF 55.15 Mio.	9.8%	CHF 62.95 Mio.	14.1%
Umbau	CHF 25.95 Mio.	CHF 27.65 Mio.	6.5%	CHF 28.66 Mio.	3.7%
Total	CHF 76.19 Mio.	CHF 82.80 Mio.	8.7%	CHF 91.61 Mio.	10.6%

Alle Wachstumswerte werden nominal ausgewiesen, die dabei enthaltene Bauteuerung wird 2022 generell auf 8% angenommen.

Prognose für den Kanton Aargau



Investitionen für alle Bauteil-Hauptkategorien

Bauteil Hauptkategorie	Bauinvestitionen total pro Jahr 2021	Bauinvestitionen Prognose 2022		Bauinvestitionen Prognose 2023	
		Volumen	Veränderung zum Vorjahr	Volumen	Veränderung zum Vorjahr
Gebäudehülle	CHF 585.44 Mio.	CHF 675.90 Mio.	15.5%	CHF 738.21 Mio.	9.2%
Heizung, Klima	CHF 556.06 Mio.	CHF 631.15 Mio.	13.5%	CHF 679.53 Mio.	7.7%
Innenausbau	CHF 998.15 Mio.	CHF 1162.73 Mio.	16.5%	CHF 1261.89 Mio.	8.5%
Planung	CHF 344.45 Mio.	CHF 387.68 Mio.	12.5%	CHF 402.27 Mio.	3.8%
Rohbau	CHF 1111.71 Mio.	CHF 1306.56 Mio.	17.5%	CHF 1432.62 Mio.	9.6%
Übrige Bauteile	CHF 497.02 Mio.	CHF 563.60 Mio.	13.4%	CHF 601.15 Mio.	6.7%

Investitionen für das Bauteil Küche

Bauart	Bauinvestitionen total pro Jahr 2021	Bauinvestitionen Prognose 2022		Bauinvestitionen Prognose 2023	
		Volumen	Veränderung zum Vorjahr	Volumen	Veränderung zum Vorjahr
Neubau	CHF 99.04 Mio.	CHF 114.50 Mio.	15.6%	CHF 119.08 Mio.	4.0%
Umbau	CHF 50.86 Mio.	CHF 59.38 Mio.	16.8%	CHF 66.92 Mio.	12.7%
Total	CHF 149.90 Mio.	CHF 173.88 Mio.	16.0%	CHF 186.00 Mio.	7.0%

Alle Wachstumswerte werden nominal ausgewiesen, die dabei enthaltene Bauteuerung wird 2022 generell auf 8% angenommen.

Prognose für die BFS Grossregion Zürich



Investitionen für alle Bauteil-Hauptkategorien

Bauteil Hauptkategorie	Bauinvestitionen total pro Jahr 2021	Bauinvestitionen Prognose 2022		Bauinvestitionen Prognose 2023	
		Volumen	Veränderung zum Vorjahr	Volumen	Veränderung zum Vorjahr
Gebäudehülle	CHF 1671.64 Mio.	CHF 1817.28 Mio.	8.7%	CHF 2019.11 Mio.	11.1%
Heizung, Klima	CHF 1593.53 Mio.	CHF 1721.34 Mio.	8.0%	CHF 1914.92 Mio.	11.2%
Innenausbau	CHF 2555.49 Mio.	CHF 2791.10 Mio.	9.2%	CHF 3104.58 Mio.	11.2%
Planung	CHF 1069.85 Mio.	CHF 1128.61 Mio.	5.5%	CHF 1242.11 Mio.	10.1%
Rohbau	CHF 2916.40 Mio.	CHF 3225.22 Mio.	10.6%	CHF 3609.34 Mio.	11.9%
Übrige Bauteile	CHF 1477.75 Mio.	CHF 1661.04 Mio.	12.4%	CHF 1918.66 Mio.	15.5%

Investitionen für das Bauteil Küche

Bauart	Bauinvestitionen total pro Jahr 2021	Bauinvestitionen Prognose 2022		Bauinvestitionen Prognose 2023	
		Volumen	Veränderung zum Vorjahr	Volumen	Veränderung zum Vorjahr
Neubau	CHF 187.87 Mio.	CHF 201.38 Mio.	7.2%	CHF 219.81 Mio.	9.2%
Umbau	CHF 149.83 Mio.	CHF 162.77 Mio.	8.6%	CHF 178.68 Mio.	9.8%
Total	CHF 337.70 Mio.	CHF 364.14 Mio.	7.8%	CHF 398.49 Mio.	9.4%

Alle Wachstumswerte werden nominal ausgewiesen, die dabei enthaltene Bauteuerung wird 2022 generell auf 8% angenommen.

Prognose für den Kanton Zürich



Investitionen für alle Bauteil-Hauptkategorien

Bauteil Hauptkategorie	Bauinvestitionen total pro Jahr 2021	Bauinvestitionen Prognose 2022		Bauinvestitionen Prognose 2023	
		Volumen	Veränderung zum Vorjahr	Volumen	Veränderung zum Vorjahr
Gebäudehülle	CHF 1671.64 Mio.	CHF 1817.28 Mio.	8.7%	CHF 2019.11 Mio.	11.1%
Heizung, Klima	CHF 1593.53 Mio.	CHF 1721.34 Mio.	8.0%	CHF 1914.92 Mio.	11.2%
Innenausbau	CHF 2555.49 Mio.	CHF 2791.10 Mio.	9.2%	CHF 3104.58 Mio.	11.2%
Planung	CHF 1069.85 Mio.	CHF 1128.61 Mio.	5.5%	CHF 1242.11 Mio.	10.1%
Rohbau	CHF 2916.40 Mio.	CHF 3225.22 Mio.	10.6%	CHF 3609.34 Mio.	11.9%
Übrige Bauteile	CHF 1477.75 Mio.	CHF 1661.04 Mio.	12.4%	CHF 1918.66 Mio.	15.5%

Investitionen für das Bauteil Küche

Bauart	Bauinvestitionen total pro Jahr 2021	Bauinvestitionen Prognose 2022		Bauinvestitionen Prognose 2023	
		Volumen	Veränderung zum Vorjahr	Volumen	Veränderung zum Vorjahr
Neubau	CHF 187.87 Mio.	CHF 201.38 Mio.	7.2%	CHF 219.81 Mio.	9.2%
Umbau	CHF 149.83 Mio.	CHF 162.77 Mio.	8.6%	CHF 178.68 Mio.	9.8%
Total	CHF 337.70 Mio.	CHF 364.14 Mio.	7.8%	CHF 398.49 Mio.	9.4%

Alle Wachstumswerte werden nominal ausgewiesen, die dabei enthaltene Bauteuerung wird 2022 generell auf 8% angenommen.

Prognose für die BFS Grossregion Ostschweiz



Investitionen für alle Bauteil-Hauptkategorien

Bauteil Hauptkategorie	Bauinvestitionen total pro Jahr 2021	Bauinvestitionen Prognose 2022		Bauinvestitionen Prognose 2023	
		Volumen	Veränderung zum Vorjahr	Volumen	Veränderung zum Vorjahr
Gebäudehülle	CHF 1159.48 Mio.	CHF 1245.25 Mio.	7.4%	CHF 1345.44 Mio.	8.0%
Heizung, Klima	CHF 1151.44 Mio.	CHF 1241.18 Mio.	7.8%	CHF 1342.99 Mio.	8.2%
Innenausbau	CHF 2020.80 Mio.	CHF 2206.66 Mio.	9.2%	CHF 2445.23 Mio.	10.8%
Planung	CHF 724.22 Mio.	CHF 786.20 Mio.	8.6%	CHF 861.34 Mio.	9.6%
Rohbau	CHF 2081.73 Mio.	CHF 2249.45 Mio.	8.1%	CHF 2466.01 Mio.	9.6%
Übrige Bauteile	CHF 964.23 Mio.	CHF 1020.85 Mio.	5.9%	CHF 1090.57 Mio.	6.8%

Investitionen für das Bauteil Küche

Bauart	Bauinvestitionen total pro Jahr 2021	Bauinvestitionen Prognose 2022		Bauinvestitionen Prognose 2023	
		Volumen	Veränderung zum Vorjahr	Volumen	Veränderung zum Vorjahr
Neubau	CHF 166.72 Mio.	CHF 175.31 Mio.	5.2%	CHF 190.23 Mio.	8.5%
Umbau	CHF 134.39 Mio.	CHF 145.71 Mio.	8.4%	CHF 158.28 Mio.	8.6%
Total	CHF 301.11 Mio.	CHF 321.02 Mio.	6.6%	CHF 348.51 Mio.	8.6%

Alle Wachstumswerte werden nominal ausgewiesen, die dabei enthaltene Bauteuerung wird 2022 generell auf 8% angenommen.

Prognose für den Kanton Glarus



Investitionen für alle Bauteil-Hauptkategorien

Bauteil Hauptkategorie	Bauinvestitionen total pro Jahr 2021	Bauinvestitionen Prognose 2022		Bauinvestitionen Prognose 2023	
		Volumen	Veränderung zum Vorjahr	Volumen	Veränderung zum Vorjahr
Gebäudehülle	CHF 44.65 Mio.	CHF 43.86 Mio.	-1.8%	CHF 42.60 Mio.	-2.9%
Heizung, Klima	CHF 48.54 Mio.	CHF 48.89 Mio.	0.7%	CHF 49.42 Mio.	1.1%
Innenausbau	CHF 69.85 Mio.	CHF 70.92 Mio.	1.5%	CHF 70.22 Mio.	-1.0%
Planung	CHF 30.16 Mio.	CHF 30.49 Mio.	1.1%	CHF 29.81 Mio.	-2.2%
Rohbau	CHF 78.62 Mio.	CHF 89.00 Mio.	13.2%	CHF 94.68 Mio.	6.4%
Übrige Bauteile	CHF 35.77 Mio.	CHF 34.10 Mio.	-4.7%	CHF 30.92 Mio.	-9.3%

Investitionen für das Bauteil Küche

Bauart	Bauinvestitionen total pro Jahr 2021	Bauinvestitionen Prognose 2022		Bauinvestitionen Prognose 2023	
		Volumen	Veränderung zum Vorjahr	Volumen	Veränderung zum Vorjahr
Neubau	CHF 4.01 Mio.	CHF 4.38 Mio.	9.3%	CHF 3.96 Mio.	-9.7%
Umbau	CHF 6.21 Mio.	CHF 6.32 Mio.	1.8%	CHF 7.05 Mio.	11.6%
Total	CHF 10.22 Mio.	CHF 10.70 Mio.	4.7%	CHF 11.01 Mio.	2.9%

Alle Wachstumswerte werden nominal ausgewiesen, die dabei enthaltene Bauteuerung wird 2022 generell auf 8% angenommen.

Prognose für den Kanton Schaffhausen



Investitionen für alle Bauteil-Hauptkategorien

Bauteil Hauptkategorie	Bauinvestitionen total pro Jahr 2021	Bauinvestitionen Prognose 2022		Bauinvestitionen Prognose 2023	
		Volumen	Veränderung zum Vorjahr	Volumen	Veränderung zum Vorjahr
Gebäudehülle	CHF 57.53 Mio.	CHF 63.46 Mio.	10.3%	CHF 70.77 Mio.	11.5%
Heizung, Klima	CHF 55.95 Mio.	CHF 57.81 Mio.	3.3%	CHF 60.81 Mio.	5.2%
Innenausbau	CHF 104.97 Mio.	CHF 115.49 Mio.	10.0%	CHF 130.45 Mio.	13.0%
Planung	CHF 33.78 Mio.	CHF 35.66 Mio.	5.6%	CHF 38.32 Mio.	7.5%
Rohbau	CHF 96.70 Mio.	CHF 108.62 Mio.	12.3%	CHF 123.12 Mio.	13.4%
Übrige Bauteile	CHF 45.32 Mio.	CHF 49.61 Mio.	9.5%	CHF 54.94 Mio.	10.7%

Investitionen für das Bauteil Küche

Bauart	Bauinvestitionen total pro Jahr 2021	Bauinvestitionen Prognose 2022		Bauinvestitionen Prognose 2023	
		Volumen	Veränderung zum Vorjahr	Volumen	Veränderung zum Vorjahr
Neubau	CHF 7.51 Mio.	CHF 7.91 Mio.	5.3%	CHF 8.45 Mio.	6.7%
Umbau	CHF 8.97 Mio.	CHF 9.60 Mio.	7.0%	CHF 10.88 Mio.	13.3%
Total	CHF 16.48 Mio.	CHF 17.51 Mio.	6.2%	CHF 19.32 Mio.	10.4%

Alle Wachstumswerte werden nominal ausgewiesen, die dabei enthaltene Bauteuerung wird 2022 generell auf 8% angenommen.

Prognose für den Kanton Appenzell-Ausserrhoden



Investitionen für alle Bauteil-Hauptkategorien

Bauteil Hauptkategorie	Bauinvestitionen total pro Jahr 2021	Bauinvestitionen Prognose 2022		Bauinvestitionen Prognose 2023	
		Volumen	Veränderung zum Vorjahr	Volumen	Veränderung zum Vorjahr
Gebäudehülle	CHF 55.33 Mio.	CHF 57.84 Mio.	4.5%	CHF 57.97 Mio.	0.2%
Heizung, Klima	CHF 54.99 Mio.	CHF 58.72 Mio.	6.8%	CHF 60.49 Mio.	3.0%
Innenausbau	CHF 88.30 Mio.	CHF 88.58 Mio.	0.3%	CHF 82.92 Mio.	-6.4%
Planung	CHF 35.58 Mio.	CHF 38.36 Mio.	7.8%	CHF 37.98 Mio.	-1.0%
Rohbau	CHF 90.44 Mio.	CHF 95.34 Mio.	5.4%	CHF 90.95 Mio.	-4.6%
Übrige Bauteile	CHF 44.39 Mio.	CHF 46.32 Mio.	4.3%	CHF 44.81 Mio.	-3.3%

Investitionen für das Bauteil Küche

Bauart	Bauinvestitionen total pro Jahr 2021	Bauinvestitionen Prognose 2022		Bauinvestitionen Prognose 2023	
		Volumen	Veränderung zum Vorjahr	Volumen	Veränderung zum Vorjahr
Neubau	CHF 6.74 Mio.	CHF 6.84 Mio.	1.4%	CHF 5.81 Mio.	-15.0%
Umbau	CHF 6.66 Mio.	CHF 6.36 Mio.	-4.5%	CHF 6.25 Mio.	-1.7%
Total	CHF 13.41 Mio.	CHF 13.20 Mio.	-1.6%	CHF 12.07 Mio.	-8.6%

Alle Wachstumswerte werden nominal ausgewiesen, die dabei enthaltene Bauteuerung wird 2022 generell auf 8% angenommen.

Prognose für den Kanton Appenzell-Innerrhoden



Investitionen für alle Bauteil-Hauptkategorien

Bauteil Hauptkategorie	Bauinvestitionen total pro Jahr 2021	Bauinvestitionen Prognose 2022		Bauinvestitionen Prognose 2023	
		Volumen	Veränderung zum Vorjahr	Volumen	Veränderung zum Vorjahr
Gebäudehülle	CHF 24.65 Mio.	CHF 26.06 Mio.	5.7%	CHF 26.65 Mio.	2.2%
Heizung, Klima	CHF 27.28 Mio.	CHF 29.99 Mio.	9.9%	CHF 32.06 Mio.	6.9%
Innenausbau	CHF 44.43 Mio.	CHF 46.93 Mio.	5.6%	CHF 47.06 Mio.	0.3%
Planung	CHF 15.83 Mio.	CHF 17.01 Mio.	7.4%	CHF 17.47 Mio.	2.7%
Rohbau	CHF 38.79 Mio.	CHF 41.50 Mio.	7.0%	CHF 42.77 Mio.	3.1%
Übrige Bauteile	CHF 19.63 Mio.	CHF 20.60 Mio.	4.9%	CHF 21.06 Mio.	2.2%

Investitionen für das Bauteil Küche

Bauart	Bauinvestitionen total pro Jahr 2021	Bauinvestitionen Prognose 2022		Bauinvestitionen Prognose 2023	
		Volumen	Veränderung zum Vorjahr	Volumen	Veränderung zum Vorjahr
Neubau	CHF 3.12 Mio.	CHF 3.48 Mio.	11.3%	CHF 3.75 Mio.	7.9%
Umbau	CHF 4.34 Mio.	CHF 4.60 Mio.	5.9%	CHF 4.49 Mio.	-2.3%
Total	CHF 7.46 Mio.	CHF 8.07 Mio.	8.2%	CHF 8.25 Mio.	2.1%

Alle Wachstumswerte werden nominal ausgewiesen, die dabei enthaltene Bauteuerung wird 2022 generell auf 8% angenommen.

Prognose für den Kanton St. Gallen



Investitionen für alle Bauteil-Hauptkategorien

Bauteil Hauptkategorie	Bauinvestitionen total pro Jahr 2021	Bauinvestitionen Prognose 2022		Bauinvestitionen Prognose 2023	
		Volumen	Veränderung zum Vorjahr	Volumen	Veränderung zum Vorjahr
Gebäudehülle	CHF 458.71 Mio.	CHF 491.34 Mio.	7.1%	CHF 498.00 Mio.	1.4%
Heizung, Klima	CHF 457.50 Mio.	CHF 496.03 Mio.	8.4%	CHF 511.80 Mio.	3.2%
Innenausbau	CHF 791.05 Mio.	CHF 838.85 Mio.	6.0%	CHF 846.94 Mio.	1.0%
Planung	CHF 291.74 Mio.	CHF 312.84 Mio.	7.2%	CHF 316.36 Mio.	1.1%
Rohbau	CHF 842.04 Mio.	CHF 895.03 Mio.	6.3%	CHF 913.43 Mio.	2.1%
Übrige Bauteile	CHF 383.24 Mio.	CHF 396.13 Mio.	3.4%	CHF 393.89 Mio.	-0.6%

Investitionen für das Bauteil Küche

Bauart	Bauinvestitionen total pro Jahr 2021	Bauinvestitionen Prognose 2022		Bauinvestitionen Prognose 2023	
		Volumen	Veränderung zum Vorjahr	Volumen	Veränderung zum Vorjahr
Neubau	CHF 69.68 Mio.	CHF 72.23 Mio.	3.7%	CHF 75.06 Mio.	3.9%
Umbau	CHF 49.03 Mio.	CHF 52.10 Mio.	6.3%	CHF 48.95 Mio.	-6.1%
Total	CHF 118.70 Mio.	CHF 124.33 Mio.	4.7%	CHF 124.00 Mio.	-0.3%

Alle Wachstumswerte werden nominal ausgewiesen, die dabei enthaltene Bauteuerung wird 2022 generell auf 8% angenommen.

Prognose für den Kanton Graubünden



Investitionen für alle Bauteil-Hauptkategorien

Bauteil Hauptkategorie	Bauinvestitionen total pro Jahr 2021	Bauinvestitionen Prognose 2022		Bauinvestitionen Prognose 2023	
		Volumen	Veränderung zum Vorjahr	Volumen	Veränderung zum Vorjahr
Gebäudehülle	CHF 282.58 Mio.	CHF 301.08 Mio.	6.5%	CHF 327.76 Mio.	8.9%
Heizung, Klima	CHF 280.69 Mio.	CHF 301.98 Mio.	7.6%	CHF 332.04 Mio.	10.0%
Innenausbau	CHF 488.56 Mio.	CHF 534.65 Mio.	9.4%	CHF 611.01 Mio.	14.3%
Planung	CHF 176.41 Mio.	CHF 190.14 Mio.	7.8%	CHF 213.85 Mio.	12.5%
Rohbau	CHF 488.42 Mio.	CHF 517.35 Mio.	5.9%	CHF 575.90 Mio.	11.3%
Übrige Bauteile	CHF 223.84 Mio.	CHF 229.08 Mio.	2.3%	CHF 243.01 Mio.	6.1%

Investitionen für das Bauteil Küche

Bauart	Bauinvestitionen total pro Jahr 2021	Bauinvestitionen Prognose 2022		Bauinvestitionen Prognose 2023	
		Volumen	Veränderung zum Vorjahr	Volumen	Veränderung zum Vorjahr
Neubau	CHF 36.49 Mio.	CHF 37.92 Mio.	3.9%	CHF 42.58 Mio.	12.3%
Umbau	CHF 36.25 Mio.	CHF 39.98 Mio.	10.3%	CHF 44.96 Mio.	12.4%
Total	CHF 72.75 Mio.	CHF 77.90 Mio.	7.1%	CHF 87.53 Mio.	12.4%

Alle Wachstumswerte werden nominal ausgewiesen, die dabei enthaltene Bauteuerung wird 2022 generell auf 8% angenommen.

Prognose für den Kanton Thurgau



Investitionen für alle Bauteil-Hauptkategorien

Bauteil Hauptkategorie	Bauinvestitionen total pro Jahr 2021	Bauinvestitionen Prognose 2022		Bauinvestitionen Prognose 2023	
		Volumen	Veränderung zum Vorjahr	Volumen	Veränderung zum Vorjahr
Gebäudehülle	CHF 253.86 Mio.	CHF 282.41 Mio.	11.2%	CHF 310.39 Mio.	9.9%
Heizung, Klima	CHF 240.63 Mio.	CHF 258.85 Mio.	7.6%	CHF 276.74 Mio.	6.9%
Innenausbau	CHF 437.42 Mio.	CHF 491.32 Mio.	12.3%	CHF 563.59 Mio.	14.7%
Planung	CHF 156.09 Mio.	CHF 175.16 Mio.	12.2%	CHF 195.82 Mio.	11.8%
Rohbau	CHF 473.48 Mio.	CHF 535.82 Mio.	13.2%	CHF 603.74 Mio.	12.7%
Übrige Bauteile	CHF 214.16 Mio.	CHF 234.05 Mio.	9.3%	CHF 254.28 Mio.	8.6%

Investitionen für das Bauteil Küche

Bauart	Bauinvestitionen total pro Jahr 2021	Bauinvestitionen Prognose 2022		Bauinvestitionen Prognose 2023	
		Volumen	Veränderung zum Vorjahr	Volumen	Veränderung zum Vorjahr
Neubau	CHF 40.57 Mio.	CHF 44.65 Mio.	10.0%	CHF 50.49 Mio.	13.1%
Umbau	CHF 24.63 Mio.	CHF 27.35 Mio.	11.0%	CHF 32.37 Mio.	18.4%
Total	CHF 65.20 Mio.	CHF 72.00 Mio.	10.4%	CHF 82.86 Mio.	15.1%

Alle Wachstumswerte werden nominal ausgewiesen, die dabei enthaltene Bauteuerung wird 2022 generell auf 8% angenommen.

Prognose für die BFS Grossregion Zentralschweiz



Investitionen für alle Bauteil-Hauptkategorien

Bauteil Hauptkategorie	Bauinvestitionen total pro Jahr 2021	Bauinvestitionen Prognose 2022		Bauinvestitionen Prognose 2023	
		Volumen	Veränderung zum Vorjahr	Volumen	Veränderung zum Vorjahr
Gebäudehülle	CHF 877.90 Mio.	CHF 969.58 Mio.	10.4%	CHF 1017.98 Mio.	5.0%
Heizung, Klima	CHF 856.80 Mio.	CHF 977.23 Mio.	14.1%	CHF 1069.77 Mio.	9.5%
Innenausbau	CHF 1479.58 Mio.	CHF 1623.88 Mio.	9.8%	CHF 1721.84 Mio.	6.0%
Planung	CHF 565.94 Mio.	CHF 620.11 Mio.	9.6%	CHF 634.77 Mio.	2.4%
Rohbau	CHF 1705.31 Mio.	CHF 1886.30 Mio.	10.6%	CHF 2001.13 Mio.	6.1%
Übrige Bauteile	CHF 797.99 Mio.	CHF 905.21 Mio.	13.4%	CHF 980.95 Mio.	8.4%

Investitionen für das Bauteil Küche

Bauart	Bauinvestitionen total pro Jahr 2021	Bauinvestitionen Prognose 2022		Bauinvestitionen Prognose 2023	
		Volumen	Veränderung zum Vorjahr	Volumen	Veränderung zum Vorjahr
Neubau	CHF 136.05 Mio.	CHF 144.33 Mio.	6.1%	CHF 147.87 Mio.	2.4%
Umbau	CHF 71.98 Mio.	CHF 78.15 Mio.	8.6%	CHF 84.18 Mio.	7.7%
Total	CHF 208.03 Mio.	CHF 222.49 Mio.	6.9%	CHF 232.05 Mio.	4.3%

Alle Wachstumswerte werden nominal ausgewiesen, die dabei enthaltene Bauteuerung wird 2022 generell auf 8% angenommen.

Prognose für den Kanton Luzern



Investitionen für alle Bauteil-Hauptkategorien

Bauteil Hauptkategorie	Bauinvestitionen total pro Jahr 2021	Bauinvestitionen Prognose 2022		Bauinvestitionen Prognose 2023	
		Volumen	Veränderung zum Vorjahr	Volumen	Veränderung zum Vorjahr
Gebäudehülle	CHF 427.92 Mio.	CHF 495.69 Mio.	15.8%	CHF 547.44 Mio.	10.4%
Heizung, Klima	CHF 418.04 Mio.	CHF 487.67 Mio.	16.7%	CHF 551.31 Mio.	13.1%
Innenausbau	CHF 713.77 Mio.	CHF 818.68 Mio.	14.7%	CHF 878.34 Mio.	7.3%
Planung	CHF 271.37 Mio.	CHF 306.05 Mio.	12.8%	CHF 318.96 Mio.	4.2%
Rohbau	CHF 796.93 Mio.	CHF 921.01 Mio.	15.6%	CHF 977.94 Mio.	6.2%
Übrige Bauteile	CHF 377.77 Mio.	CHF 440.35 Mio.	16.6%	CHF 480.46 Mio.	9.1%

Investitionen für das Bauteil Küche

Bauart	Bauinvestitionen total pro Jahr 2021	Bauinvestitionen Prognose 2022		Bauinvestitionen Prognose 2023	
		Volumen	Veränderung zum Vorjahr	Volumen	Veränderung zum Vorjahr
Neubau	CHF 63.01 Mio.	CHF 72.30 Mio.	14.7%	CHF 71.67 Mio.	-0.9%
Umbau	CHF 37.53 Mio.	CHF 40.41 Mio.	7.7%	CHF 45.70 Mio.	13.1%
Total	CHF 100.53 Mio.	CHF 112.71 Mio.	12.1%	CHF 117.37 Mio.	4.1%

Alle Wachstumswerte werden nominal ausgewiesen, die dabei enthaltene Bauteuerung wird 2022 generell auf 8% angenommen.

Prognose für den Kanton Uri



Investitionen für alle Bauteil-Hauptkategorien

Bauteil Hauptkategorie	Bauinvestitionen total pro Jahr 2021	Bauinvestitionen Prognose 2022		Bauinvestitionen Prognose 2023	
		Volumen	Veränderung zum Vorjahr	Volumen	Veränderung zum Vorjahr
Gebäudehülle	CHF 52.07 Mio.	CHF 47.91 Mio.	-8.0%	CHF 48.80 Mio.	1.9%
Heizung, Klima	CHF 48.64 Mio.	CHF 47.05 Mio.	-3.3%	CHF 50.76 Mio.	7.9%
Innenausbau	CHF 79.82 Mio.	CHF 75.81 Mio.	-5.0%	CHF 83.60 Mio.	10.3%
Planung	CHF 34.60 Mio.	CHF 33.86 Mio.	-2.1%	CHF 37.83 Mio.	11.7%
Rohbau	CHF 113.33 Mio.	CHF 119.34 Mio.	5.3%	CHF 139.63 Mio.	17.0%
Übrige Bauteile	CHF 43.67 Mio.	CHF 39.40 Mio.	-9.8%	CHF 39.89 Mio.	1.3%

Investitionen für das Bauteil Küche

Bauart	Bauinvestitionen total pro Jahr 2021	Bauinvestitionen Prognose 2022		Bauinvestitionen Prognose 2023	
		Volumen	Veränderung zum Vorjahr	Volumen	Veränderung zum Vorjahr
Neubau	CHF 8.02 Mio.	CHF 7.66 Mio.	-4.5%	CHF 8.74 Mio.	14.1%
Umbau	CHF 2.42 Mio.	CHF 2.37 Mio.	-1.8%	CHF 2.76 Mio.	16.5%
Total	CHF 10.43 Mio.	CHF 10.03 Mio.	-3.9%	CHF 11.51 Mio.	14.7%

Alle Wachstumswerte werden nominal ausgewiesen, die dabei enthaltene Bauteuerung wird 2022 generell auf 8% angenommen.

Prognose für den Kanton Schwyz



Investitionen für alle Bauteil-Hauptkategorien

Bauteil Hauptkategorie	Bauinvestitionen total pro Jahr 2021	Bauinvestitionen Prognose 2022		Bauinvestitionen Prognose 2023	
		Volumen	Veränderung zum Vorjahr	Volumen	Veränderung zum Vorjahr
Gebäudehülle	CHF 157.27 Mio.	CHF 183.44 Mio.	16.6%	CHF 195.46 Mio.	6.5%
Heizung, Klima	CHF 146.24 Mio.	CHF 169.74 Mio.	16.1%	CHF 182.72 Mio.	7.6%
Innenausbau	CHF 252.58 Mio.	CHF 276.28 Mio.	9.4%	CHF 280.45 Mio.	1.5%
Planung	CHF 93.53 Mio.	CHF 104.38 Mio.	11.6%	CHF 104.21 Mio.	-0.2%
Rohbau	CHF 306.50 Mio.	CHF 354.93 Mio.	15.8%	CHF 385.93 Mio.	8.7%
Übrige Bauteile	CHF 130.23 Mio.	CHF 144.03 Mio.	10.6%	CHF 147.70 Mio.	2.5%

Investitionen für das Bauteil Küche

Bauart	Bauinvestitionen total pro Jahr 2021	Bauinvestitionen Prognose 2022		Bauinvestitionen Prognose 2023	
		Volumen	Veränderung zum Vorjahr	Volumen	Veränderung zum Vorjahr
Neubau	CHF 25.03 Mio.	CHF 27.08 Mio.	8.2%	CHF 27.85 Mio.	2.8%
Umbau	CHF 12.25 Mio.	CHF 13.62 Mio.	11.2%	CHF 13.52 Mio.	-0.7%
Total	CHF 37.28 Mio.	CHF 40.70 Mio.	9.2%	CHF 41.37 Mio.	1.6%

Alle Wachstumswerte werden nominal ausgewiesen, die dabei enthaltene Bauteuerung wird 2022 generell auf 8% angenommen.

Prognose für den Kanton Obwalden



Investitionen für alle Bauteil-Hauptkategorien

Bauteil Hauptkategorie	Bauinvestitionen total pro Jahr 2021	Bauinvestitionen Prognose 2022		Bauinvestitionen Prognose 2023	
		Volumen	Veränderung zum Vorjahr	Volumen	Veränderung zum Vorjahr
Gebäudehülle	CHF 53.53 Mio.	CHF 52.17 Mio.	-2.5%	CHF 50.40 Mio.	-3.4%
Heizung, Klima	CHF 51.73 Mio.	CHF 52.90 Mio.	2.3%	CHF 52.24 Mio.	-1.2%
Innenausbau	CHF 88.26 Mio.	CHF 83.61 Mio.	-5.3%	CHF 80.01 Mio.	-4.3%
Planung	CHF 35.47 Mio.	CHF 35.46 Mio.	0.0%	CHF 35.86 Mio.	1.1%
Rohbau	CHF 112.33 Mio.	CHF 113.99 Mio.	1.5%	CHF 120.92 Mio.	6.1%
Übrige Bauteile	CHF 49.25 Mio.	CHF 51.08 Mio.	3.7%	CHF 54.39 Mio.	6.5%

Investitionen für das Bauteil Küche

Bauart	Bauinvestitionen total pro Jahr 2021	Bauinvestitionen Prognose 2022		Bauinvestitionen Prognose 2023	
		Volumen	Veränderung zum Vorjahr	Volumen	Veränderung zum Vorjahr
Neubau	CHF 7.57 Mio.	CHF 6.44 Mio.	-15.0%	CHF 6.35 Mio.	-1.3%
Umbau	CHF 4.66 Mio.	CHF 4.87 Mio.	4.4%	CHF 4.14 Mio.	-14.9%
Total	CHF 12.23 Mio.	CHF 11.30 Mio.	-7.6%	CHF 10.49 Mio.	-7.2%

Alle Wachstumswerte werden nominal ausgewiesen, die dabei enthaltene Bauteuerung wird 2022 generell auf 8% angenommen.

Prognose für den Kanton Nidwalden



Investitionen für alle Bauteil-Hauptkategorien

Bauteil Hauptkategorie	Bauinvestitionen total pro Jahr 2021	Bauinvestitionen Prognose 2022		Bauinvestitionen Prognose 2023	
		Volumen	Veränderung zum Vorjahr	Volumen	Veränderung zum Vorjahr
Gebäudehülle	CHF 46.34 Mio.	CHF 47.79 Mio.	3.1%	CHF 46.74 Mio.	-2.2%
Heizung, Klima	CHF 44.98 Mio.	CHF 48.85 Mio.	8.6%	CHF 50.56 Mio.	3.5%
Innenausbau	CHF 83.93 Mio.	CHF 87.00 Mio.	3.7%	CHF 85.51 Mio.	-1.7%
Planung	CHF 32.22 Mio.	CHF 34.40 Mio.	6.8%	CHF 34.32 Mio.	-0.2%
Rohbau	CHF 94.19 Mio.	CHF 93.14 Mio.	-1.1%	CHF 88.34 Mio.	-5.2%
Übrige Bauteile	CHF 45.29 Mio.	CHF 49.33 Mio.	8.9%	CHF 51.23 Mio.	3.9%

Investitionen für das Bauteil Küche

Bauart	Bauinvestitionen total pro Jahr 2021	Bauinvestitionen Prognose 2022		Bauinvestitionen Prognose 2023	
		Volumen	Veränderung zum Vorjahr	Volumen	Veränderung zum Vorjahr
Neubau	CHF 8.74 Mio.	CHF 9.10 Mio.	4.1%	CHF 8.87 Mio.	-2.5%
Umbau	CHF 3.62 Mio.	CHF 3.78 Mio.	4.3%	CHF 3.87 Mio.	2.4%
Total	CHF 12.36 Mio.	CHF 12.88 Mio.	4.2%	CHF 12.74 Mio.	-1.1%

Alle Wachstumswerte werden nominal ausgewiesen, die dabei enthaltene Bauteuerung wird 2022 generell auf 8% angenommen.

Prognose für den Kanton Zug



Investitionen für alle Bauteil-Hauptkategorien

Bauteil Hauptkategorie	Bauinvestitionen total pro Jahr 2021	Bauinvestitionen Prognose 2022		Bauinvestitionen Prognose 2023	
		Volumen	Veränderung zum Vorjahr	Volumen	Veränderung zum Vorjahr
Gebäudehülle	CHF 150.14 Mio.	CHF 162.54 Mio.	8.3%	CHF 179.03 Mio.	10.1%
Heizung, Klima	CHF 136.79 Mio.	CHF 147.57 Mio.	7.9%	CHF 164.51 Mio.	11.5%
Innenausbau	CHF 248.17 Mio.	CHF 260.72 Mio.	5.1%	CHF 308.27 Mio.	18.2%
Planung	CHF 98.18 Mio.	CHF 102.32 Mio.	4.2%	CHF 112.29 Mio.	9.7%
Rohbau	CHF 281.28 Mio.	CHF 287.25 Mio.	2.1%	CHF 325.78 Mio.	13.4%
Übrige Bauteile	CHF 135.02 Mio.	CHF 145.53 Mio.	7.8%	CHF 165.76 Mio.	13.9%

Investitionen für das Bauteil Küche

Bauart	Bauinvestitionen total pro Jahr 2021	Bauinvestitionen Prognose 2022		Bauinvestitionen Prognose 2023	
		Volumen	Veränderung zum Vorjahr	Volumen	Veränderung zum Vorjahr
Neubau	CHF 23.13 Mio.	CHF 22.14 Mio.	-4.3%	CHF 26.59 Mio.	20.1%
Umbau	CHF 10.85 Mio.	CHF 11.91 Mio.	9.7%	CHF 14.39 Mio.	20.8%
Total	CHF 33.98 Mio.	CHF 34.05 Mio.	0.2%	CHF 40.97 Mio.	20.3%

Alle Wachstumswerte werden nominal ausgewiesen, die dabei enthaltene Bauteuerung wird 2022 generell auf 8% angenommen.

Prognose für die BFS Grossregion Ticino



Investitionen für alle Bauteil-Hauptkategorien

Bauteil Hauptkategorie	Bauinvestitionen total pro Jahr 2021	Bauinvestitionen Prognose 2022		Bauinvestitionen Prognose 2023	
		Volumen	Veränderung zum Vorjahr	Volumen	Veränderung zum Vorjahr
Gebäudehülle	CHF 364.75 Mio.	CHF 404.98 Mio.	11.0%	CHF 470.02 Mio.	16.1%
Heizung, Klima	CHF 336.69 Mio.	CHF 358.58 Mio.	6.5%	CHF 399.62 Mio.	11.4%
Innenausbau	CHF 564.04 Mio.	CHF 601.67 Mio.	6.7%	CHF 670.32 Mio.	11.4%
Planung	CHF 213.25 Mio.	CHF 224.01 Mio.	5.0%	CHF 250.66 Mio.	11.9%
Rohbau	CHF 613.93 Mio.	CHF 636.23 Mio.	3.6%	CHF 697.27 Mio.	9.6%
Übrige Bauteile	CHF 303.83 Mio.	CHF 334.46 Mio.	10.1%	CHF 386.85 Mio.	15.7%

Investitionen für das Bauteil Küche

Bauart	Bauinvestitionen total pro Jahr 2021	Bauinvestitionen Prognose 2022		Bauinvestitionen Prognose 2023	
		Volumen	Veränderung zum Vorjahr	Volumen	Veränderung zum Vorjahr
Neubau	CHF 44.64 Mio.	CHF 46.11 Mio.	3.3%	CHF 49.78 Mio.	8.0%
Umbau	CHF 36.55 Mio.	CHF 39.96 Mio.	9.4%	CHF 44.39 Mio.	11.1%
Total	CHF 81.19 Mio.	CHF 86.08 Mio.	6.0%	CHF 94.17 Mio.	9.4%

Alle Wachstumswerte werden nominal ausgewiesen, die dabei enthaltene Bauteuerung wird 2022 generell auf 8% angenommen.

Prognose für den Kanton Ticino



Investitionen für alle Bauteil-Hauptkategorien

Bauteil Hauptkategorie	Bauinvestitionen total pro Jahr 2021	Bauinvestitionen Prognose 2022		Bauinvestitionen Prognose 2023	
		Volumen	Veränderung zum Vorjahr	Volumen	Veränderung zum Vorjahr
Gebäudehülle	CHF 364.75 Mio.	CHF 404.98 Mio.	11.0%	CHF 470.02 Mio.	16.1%
Heizung, Klima	CHF 336.69 Mio.	CHF 358.58 Mio.	6.5%	CHF 399.62 Mio.	11.4%
Innenausbau	CHF 564.04 Mio.	CHF 601.67 Mio.	6.7%	CHF 670.32 Mio.	11.4%
Planung	CHF 213.25 Mio.	CHF 224.01 Mio.	5.0%	CHF 250.66 Mio.	11.9%
Rohbau	CHF 613.93 Mio.	CHF 636.23 Mio.	3.6%	CHF 697.27 Mio.	9.6%
Übrige Bauteile	CHF 303.83 Mio.	CHF 334.46 Mio.	10.1%	CHF 386.85 Mio.	15.7%

Investitionen für das Bauteil Küche

Bauart	Bauinvestitionen total pro Jahr 2021	Bauinvestitionen Prognose 2022		Bauinvestitionen Prognose 2023	
		Volumen	Veränderung zum Vorjahr	Volumen	Veränderung zum Vorjahr
Neubau	CHF 44.64 Mio.	CHF 46.11 Mio.	3.3%	CHF 49.78 Mio.	8.0%
Umbau	CHF 36.55 Mio.	CHF 39.96 Mio.	9.4%	CHF 44.39 Mio.	11.1%
Total	CHF 81.19 Mio.	CHF 86.08 Mio.	6.0%	CHF 94.17 Mio.	9.4%

Alle Wachstumswerte werden nominal ausgewiesen, die dabei enthaltene Bauteuerung wird 2022 generell auf 8% angenommen.

Beschreibung der Tabellen: Die zweite, dritte und fünfte Datenspalte beinhalten die jährlichen Bauinvestitionen in Schweizer Franken (CHF) in den Jahren 2021, 2022 sowie 2023.

Die vierte und sechste Datenspalte zeigen das nominale Wachstum der Bauinvestitionen 2022 gegenüber 2021 respektive 2023 gegenüber 2022.

Die Wachstumsraten sind nominale Wachstumsraten, beinhalten also eine Teuerung bei den Baupreisen.

Die Farben der Wachstumsfelder werden anhand von Wachstumskategorien festgelegt.

Die Bauinvestitionszahlen umfassen Ausgaben für Bauteile, welche in den bewilligungspflichtigen Hochbauten der Schweiz verbaut werden und welche spezifischen Bauberufen zugeordnet werden.

Abgedeckt werden Neubauten, Ersatzneubauten, Um- und Anbauten. Nicht enthalten sind Bauteile von Tiefbauten, nicht bewilligungspflichtigen Bauten und Abbrüchen. Die Ausgaben entsprechen den Erträgen (zzgl. Mehrwertsteuer).

Definition Bauinvestitionen: Die Bauinvestitionszahlen umfassen die Ausgaben für Bauteile, welche in den bewilligungspflichtigen Hochbauten der Schweiz verbaut werden. Abgedeckt werden Neubauten, Ersatzneubauten, Um- und Anbauten. Nicht enthalten sind Bauteile von Tiefbauten, nicht bewilligungspflichtigen Bauten und Abbrüchen. Nicht berücksichtigt werden die Mehrwertsteuer und der Preis für den Kauf sowie die Erschliessung des Grundstücks.

Beschreibung des methodischen Vorgehens: Die Hochbauprognose ist eine Kombination von zwei unterschiedlichen Ansätzen. In einem ersten Schritt werden Daten zu Baugesuchen und Baubewilligungen detailliert untersucht. Für jedes Bauprojekt wird angenommen, wann die Bauarbeiten beginnen und wann sie enden. So kann für jeden Kalendermonat die Höhe des Bauvolumens entsprechend der anfallenden Arbeiten effektiv eingeschätzt werden. Dabei werden Auswertungen berücksichtigt, wie etwa, dass die Mehrheit der Einfamilienhäuser innerhalb von acht Monaten fertiggestellt wird, dass die Bauzeit von 75 Prozent aller Mehrfamilienhäuser länger als ein Jahr dauert oder, dass in dicht besiedelten Gebieten die Bauprozesse mehr Zeit in Anspruch nehmen.

In einem zweiten Schritt werden die gewonnenen Erkenntnisse mit Daten zu den Arbeitsvorräten und statistischen Analysen der vergangenen Investitionen angereichert. Darüberhinaus erfolgt in einer Expertenrunde ein Abgleich mit der gesamtwirtschaftlichen Lage. Reflektiert und in die Prognose miteinbezogen werden

zuletzt etwa der Anstieg der Baupreise, punktuelle Lieferschwierigkeiten, oder auch das Vertrauen in die Wirtschaft in Pandemiezeiten.

Abgestützt auf die in der Expertenrunde festgelegten schweizweiten Wachstumsraten wird die Hochbauprognose anhand der zur Verfügung stehenden Informationen automatisch erstellt. Die Prognose wird einmal pro Quartal aktualisiert.

Die Bauteilprognose ist auf der Hochbauprognose aufgebaut. Für jede Bauwerksart wird beurteilt, welchen Anteil an der gesamten Bausumme eines Gebäudes ein Bauteil für sich verbuchen kann. Bei Einfamilienhäusern sind beispielsweise die Ausgaben für Küchen bedeutsamer als bei Bürobauten, diese hingegen punkten dafür mit höheren Budgets für Fenster.

Wertvolle Informationen, die in der Bauteilprognose verarbeitet werden, liefern zudem die Angaben zum Gebäudeausbau in den Baubewilligungsdaten. Erkennbar ist dort zum Beispiel, ob in einem Umbau die Fenster erneuert werden oder ein neuer Boden verlegt wird. Daraus wiederum können die Investitionssummen für die einzelnen Bauteile abgeleitet werden.

Quellen: Alle Werte ab dem Jahr 2020 wurden von Wüest Partner AG berechnet. Das zugrunde liegende Modell basiert unter anderem auf den Baubewilligungsdaten der Docu Media Schweiz GmbH. Die Berechnung der für das Jahr 2021 modellierten Bauinvestitionen berücksichtigt die Zahlen, welche das Bundesamt für Statistik (BFS) bis zum Jahr 2020 ausweist.

Nutzungsbestimmung: Die vorliegende Prognose darf ausschliesslich durch das Unternehmen, das die Prognose rechtmässig erworben hat, seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Organe zu eigenen Zwecken benutzt werden. Die Prognose darf nicht weiteren Personen zur Kenntnis gebracht werden, insbesondere darf die Prognose nicht weitergegeben, vermarktet oder publiziert werden.

Die Prognose dient ausschliesslich zu Informationszwecken und darf nur auf eigene Gefahr verwendet werden.

Gewährleistungs- und Haftungsausschluss: Die Prognose wird unter Berücksichtigung geltender Berufsnormen sorgfältig erstellt. Prognosen sind zukunftsgerichtet und naturgemäss mit Unsicherheiten verbunden. Aus diesem Grund wird deren Richtigkeit nicht gewährleistet und jede Haftung wird, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen.

Weitere Bestimmungen: Es gelten die AGB der Wüest Partner AG und der Docu Media Schweiz GmbH.

DOCUMEDIA schweiz
svizzera
suisse

Docu Media Schweiz
Soodstrasse 52
CH-8134 Adliswil

docu.ch

+41 44 724 77 77
info@docu.ch

w **wüestpartner**

Wüest Partner AG
Alte Börse, Bleicherweg 5
CH-8001 Zürich

wuestpartner.com

+41 44 289 90 00
zuerich@wuestpartner.com